

QUICK START

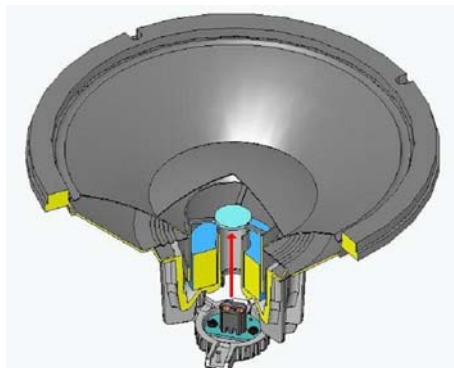
D-BASS 210/115/115X
DIGITAL BASS AMPLIFIER



LEICHT & LAUT

Ein satter Bass-Sound mit ordentlich Druck und Fundament war bisher immer mit dem Schleppen schwerer Verstärker und Boxen verbunden. Mit dem Einsatz neuester Technologien hat ROLAND damit endlich Schluss gemacht. Die D-BASS Amps sind auch für eine Person leicht zu handhaben und lassen soundmäßig keine Profi-Wünsche mehr offen. So bringt dein D-BASS 210 satte 400 Watt Leistung (D-Bass 115: 300 Watt) bei einem erstaunlich geringen Gewicht von 23kg (25kg). Mit aktiver Zusatzbox 115X (ebenfalls nur ca. 25kg) hat man dann sogar unglaubliche 700 Watt (600 Watt) Leistung zur Verfügung!!! Wie kann man das erreichen?

1. INFRAROT SENSOREN



Was du bisher nur von deiner Fernbedienung kennst, wird jetzt auch für deine Bassbox genutzt: INFRAROT. Durch Infrarot-Sensoren in den Lautsprechern bekommt der Verstärker Rückmeldungen über die tatsächliche Membranbewegung und kann diese Dank DSP-Technologie korrigieren – das Eingangssignal kann somit so klar und so genau wie noch nie reproduziert werden.

Diese Active Speaker Control beeinflusst den Sound in folgender Art und Weise:

- 1) Durch die Kontrolle der Lautsprecherbewegung kann ein klarer, druckvoller Sound erzeugt werden, besonders bei tiefen Frequenzen (H-Saite).
- 2) Die Ansprache, besonders in den tiefen Frequenzen, ist erheblich besser (Punch!!).
- 3) Das Eingangssignal wird deutlich natürlicher wiedergegeben.

2. FFP-TECHNOLOGIE

FFP (Feed Forward Processing) ist ein DSP Prozess der alle Verstärkerkomponenten optimal auf das Eingangssignal abstimmt – dadurch sind viel höhere Lautstärken möglich als bei konventionellen Bassamps mit der gleichen Leistung, denn dort bestimmt das schwächste Teil im Verstärker die Gesamtleistung.

3. MATERIAL UND KONSTRUKTION

Das Magnetmaterial Neodym ermöglicht den Bau von neuentwickelten Speziallautsprechern, die eine Gewichtsreduzierung der Speaker bis zu 50% ermöglichen; gleichzeitig wird eine schnellere Ansprache besonders in den tiefen Frequenzen möglich (noch mehr Punch!!). Das Gehäuse besteht ebenfalls aus neuem Material, das in Verbindung mit einer speziellen Konstruktion ungewollte Vibrationen verhindert, die normalerweise bei leichten Lautsprecherkonstruktionen vorkommen. Durch das Schaltzernetzteil kann auf schwere Trafos im Netzteil verzichtet werden.

... UND VIELE EXTRAS!

Alle diese Extras bietet dir der D-BASS:

- Umschaltung für passive oder aktive Bässe für den normalen Eingang.
- Speziellen Eingang für Piezo-Pickups: Gerade bei Kontrabässen und akustischen Instrumenten vermeidet man die sonst häufig auftretenden Impedanzprobleme der Vorstufe (und kommt so um den Kauf eines zusätzlichen teuren Preamps herum).
- COSM Bassamp-Modeling: "Vintage" (Röhre) und "Modern" (Transistor) sowie "Superflat" (komplett linear) zur klangneutralen Wiedergabe speziell akustischer Instrumente (... gerne auch mal für den Fretless probieren, klingt großartig!)

- **SHAPE-Schalter für Soundvariationen**, bei Vintage (Mitten werden angehoben), Modern (Bassbereich und Höhen werden angehoben, für aggressiveren Sound) und Superflat (dynamischer und größere Frequenzbreite).
- **Compressor mit zwei Modes**: Standard (Modeling eines berühmten Studio-Compressors) und Tube Logic (Modeling der Compression eines leicht übersteuerten Röhren-Bassverstärkers).
- **Tweeter**: Der Hochtöner besitzt eine eigene, im Bedienfeld regelbare Endstufe.
- **Einschleifweg**: Der Effect Loop lässt sich stufenlos im Bedienfeld regeln, Direct (Einschleifweg aus), Direct+Effect (=paralleler Einschleifweg) und Effect (das komplette Signal wird durch den Einschleifweg geschickt).
- **MUTE-Schalter**: Stummschaltung zum Bässe-Wechseln oder Stimmen (wenn ein Stimmgerät an der TUNER OUT-Buchse verkabelt ist), Mute-Funktion auch per Fußschalter möglich (BOSS FS-5L Fußschalter mit der FOOT SW-Buchse verkabeln).
- **Kopfhörerausgang** im Bedienfeld zum leisen Üben.
- **DI-BOX eingebaut** mit "Ground Lift" und Wahlschalter (DI OUT = Eingangssignal wird ausgegeben, LINE OUT = Signal mit Ampmodeling und Effekten wird ausgegeben)
- **LINE OUT** für Recording.
- Die **SUB OUT-Buchse** ist für die aktive Zusatzbox D-BASS 115X gedacht, hier liegt das komplette Signal an:

STACKBETRIEB MIT D-BASS 115X

Die aktive Zusatzbox 115X kann als **Subwoofer** oder **Fullrange-Box** genutzt werden. Stelle zunächst den D-BASS Verstärker auf die Zusatzbox und verbinde die SUB OUT-Buchse des D-BASS Amps mit der INPUT-Buchse der 115X Box.

Wähle jetzt mit dem MODE SELECT-Schalter die Betriebsart des D-BASS 115X:

Subwoofer-Mode (rote LED):

Die 115X gibt nur die tiefen Frequenzen wieder, für einen tiefen, fetten Gesamtsound. Mit dem **FREQUENCY-Regler** stellst Du die höchste Frequenz ein, die von der Box 115X übertragen werden soll (60Hz – 240Hz). Beispiel: Bei einer Reglerstellung von 100 Hz werden nur Frequenzen unter 100 Hz von der Box 115X wiedergegeben, alle anderen Frequenzen kommen dann aus dem D-BASS Amp. Die Lautstärke des Tiefbassbereiches stellst du mit dem **VOLUME-Regler** der 115X Box ein. Ziel ist es, einen warmen Sound in den Tiefbassfrequenzen und einen weichen Übergang im tiefen Frequenzbereich zwischen dem Amp und der Box zu erhalten.

Fullrange-Mode (grüne LED):

Die Zusatzbox 115X gibt alle Frequenzen wieder (wie der D-BASS Amp auch) zum Erreichen größerer Lautstärken. Die Gesamtlautstärke wird hierbei mit dem **VOLUME-Regler** des D-BASS Amps gesteuert. Der **VOLUME-Regler an der 115X Box** ist aber auch aktiv, somit kannst du das Lautstärke-Verhältnis der beiden Boxen einstellen – stelle sie am besten **gleichlaut** ein.

Außerdem kannst du in diesem Mode mit dem **TWEETER LEVEL-Regler** die Lautstärke des Hochtöners im 115X regeln (im Subwoofer-Mode ist der Hochtöner natürlich nicht aktiv!). Stelle den Hochtöner am besten genau so laut ein wie den Tweeter des D-Bass Amps.

Hier nochmal eine Übersicht über die Funktionen der Regler in dem jeweiligen Mode:

Regler	Subwoofer-Mode	Fullrange-Mode
VOLUME	Lautstärke des Subwoofers	Lautstärkeverhältnis der Boxen
FREQUENCY	Crossover Frequenz	Keine Funktion in diesem Mode
TWEETER LEVEL	Keine Funktion in diesem Mode	Lautstärke des Tweeters

Falls du die Box 115X an einen anderen Amp anschließen willst, musst du die **Line-Out Buchse des Amps** mit der INPUT (LINE)-Buchse der Box 115X verbinden.

Da die Zusatzbox aktiv ist, kann sie auch ideal als **Endstufe/Box für einen Bass Modeling-Preamp** (z.B. BOSS GT-6B) oder ein **Bass Multieffektgerät** (z.B. BOSS ME-50B) benutzt werden. Stelle für diesen Fall den **Fullrange-Mode** ein.